

Nachhaltig in die Sommerreifen-Saison: ZARE unterstützt Kfz-Werkstätten mit besonderem Aktionspaket

Bonn, 26. Februar 2025. Der Frühling naht und mit ihm die alljährliche Umrüstzeit von Winter- auf Sommerreifen. Kfz-Werkstätten und Reifenhändler stehen in den kommenden Wochen vor einer Hochsaison – und damit vor der Herausforderung, große Mengen an Altreifen fachgerecht zu entsorgen. Die Initiative ZARE (Zertifizierte Altreifenentsorger) bietet Kfz-Werkstätten ein spezielles Aktionspaket an, mit dem sie nicht nur effizient, sondern auch besonders nachhaltig handeln können.

Nachhaltige Altreifenentsorgung als Wettbewerbsvorteil

Autofahrerinnen und Autofahrer legen zunehmend Wert auf umweltfreundliche und fachgerechte Altreifenentsorgung. Mit dem ZARE-Aktionspaket können Kfz-Werkstätten ihre Kunden aktiv über nachhaltige Entsorgungsmöglichkeiten informieren und zugleich ihre eigene Verantwortung für den Umweltschutz unterstreichen. „Unser Ziel ist es, Kfz-Werkstätten dabei zu unterstützen, Altreifen ressourcenschonend und gesetzeskonform zu entsorgen“, erklärt Christina Guth, Netzwerkkoordinatorin von ZARE. „Durch die Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben können sich Betriebe sicher sein, dass abgefahrene Reifen in den Kreislauf zurückgeführt und bestmöglich verwertet werden.“

Was bietet das ZARE-Aktionspaket?

Kfz-Werkstätten, die sich für das Aktionspaket entscheiden, erhalten neben Informationsmaterialien zur Aufklärung ihrer Kunden auch die Möglichkeit, sich als nachhaltiger Partner der Initiative ZARE zu positionieren. „Mit den Materialien können Betriebe ihre Kunden direkt im Werkstattbetrieb über die zertifizierte Altreifenentsorgung informieren. Gleichzeitig profitieren sie von einer professionellen, umweltfreundlichen Entsorgungslösung“, so Guth weiter. Zudem wird die Bedeutung der zertifizierten Entsorgung durch das Aktionspaket in den

Vordergrund gerückt, um illegale Ablagerungen und umweltschädliche Entsorgungspraktiken zu verhindern.

ZARE – für eine verantwortungsvolle Reifenentsorgung

Das ZARE-Netzwerk umfasst 18 zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe, die flächendeckend in Deutschland tätig sind. Jährlich werden durch die Partnerunternehmen über 50 % des Altreifenaufkommens umweltgerecht verwertet. Die Altreifen werden dabei je nach Zustand entweder runderneuert, als Gebrauchtreifen exportiert oder stofflich beziehungsweise chemisch weiterverarbeitet. So entstehen aus alten Reifen unter anderem Fallschutzmatten für Spielplätze, Dachbegrünungsmatten oder Stallmatten für die Landwirtschaft.

Mehr Informationen zum Aktionspaket und zur nachhaltigen Altreifenentsorgung finden Sie unter:
<https://zertifizierte-altreifenentsorger.de/aktionspaket-reifenservicebetrieb/>

Über die Initiative ZARE

Die Initiative ZARE ist ein Zusammenschluss von 18 im Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) organisierten Unternehmen, davon 17 zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe. Die ZARE-Partner haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für fachgerechtes Reifenrecycling in Deutschland zu stärken. ZARE informiert den Autofahrer über die umweltgerechte Altreifenentsorgung. An 29 Standorten decken die ZARE-Partner Deutschland und die Niederlande nahezu flächendeckend ab.

Die Partner der Initiative sind:

Allgemeine Gummiwertstoff und Reifenhandels GmbH, Bender Reifen Recycling GmbH, Containertransporte Wesseler GmbH, CVS Reifen GmbH, Danninger OHG Spezialtransporte,

Erwin Welzenbach Spedition GmbH, G & K Recycling Utsch GmbH, Hartung Speditions-, Handels- und Transport GmbH, HRV GmbH, KARGRO B.V., KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG, KURZ Karkassenhandel GmbH, Mondo Reifenmarkt GmbH, MRH Mülsener Rohstoff- und Handelsgesellschaft mbH, Reifen DRAWS GmbH, Reifen Külshammer, Reifengruppe Ruhr, REIFEN OKA – Reifenhandel

Bildmaterial:



Bildunterschrift: Die Umrüstzeit im Frühjahr bringt für Kfz-Werkstätten und Autohäuser ein hohes Altreifenaufkommen mit sich.



Bildunterschrift: Mit dem Aktionspaket von ZARE können Kfz-Werkstätten für das Thema umweltfreundliche und zertifizierte Altreifenentsorgung sensibilisieren.